

Kirchenblatt



Yaschar-Prinzip

Im Advent bereiten wir uns auf das Kommen Gottes vor. Ein wichtiger Bibeltext zum Advent finden wir bei Jesaja: «In der Wüste bereitet den Weg des HERRN, ebnet in der Steppe eine Strasse unserem Gott! Jedes Tal soll erhöht und jeder Berg und Hügel erniedrigt werden; was uneben ist, soll gerade werden, und was hügelig ist, zur Ebene!» (Jes 40, 3–4)

Was ist das Eigentümliche an dieser Strasse Gottes in der Wüste? Sie ist gerade. In dieser Prophetie ist das Wort «gerade» im Hebräischen «yaschar» (יָשָׁר). Yaschar bedeutet auch gut, direkt, aufrecht, gradlinig, angenehm und wohlhabend.

In der Geometrie ist die kürzeste Entfernung zwischen zwei Punkten immer eine gerade Linie. Diese Wahrheit gilt nicht nur für den physischen Bereich, sondern ebenso im Geistlichen. Die Art, den Weg Gottes zu gehen, ist, gerade zu gehen.

Eine gerade Linie ist eine gleichmässige Linie. Sie geht nur in eine Richtung. Das Gegenteil einer geraden Linie ist eine krumme beziehungsweise schwankende Linie, eine ungleichmässige Linie, die in mehr als einer Richtung verläuft. Doch je

mehr die Linie schwankt, desto länger dauert es, um zum selben Punkt zu gelangen.

Wie geht man im geistlichen Bereich gerade? Man geht seinen Lebensweg mit einer einzigen Absicht, einem einzigen Motiv, einem einzigen Ziel und mit einem ungeteilten Herzen. Man beseitigt jedes Schwanken nach rechts oder links vom Ziel. Und was auch immer nicht mit der eigenen Berufung zusammenpasst, dem eigenen Glauben, den Überzeugungen und Absichten, das beseitigt man aus seinem Leben. Wenn man gerade Wege geht, dann passt alles zusammen – die Worte mit dem Handeln, das Handeln mit dem Glauben, das

Leben mit dem Herzen.

Je mehr man also auf seinem Weg mit Gott schwankt, desto mehr dreht man sich hin und her. Es dauert nur länger und man muss mehr Mühe und Energie aufwenden, um zum selben Ort zu gelangen. Am Ende ist die krumme, schwankende Strasse der viel schwierigere Weg und der gerade Weg der viel einfachere.

Mache es dir heute und in der Adventszeit zum Ziel, alles Schwanken in deinem Leben zu beseitigen. Lebe gradlinig und bereite dem HERRN den Weg.

Pfr. Stephan M. Dreyer



ANGEDACHT

Warum keine Armbinde mit einem Kreuz für die Fussball-WM?

Zur Schau getragene Gesinnungssymbole stören mich. Es erinnert mich an den Kommunismus, als Kinder und Jugendliche ein Pionierhalstuch oder Hemd der Jugendorganisation tragen mussten. Auf die kommunistische Staatsreligion folgten die Klimareligion und der Genderglaube mit neuen Symbolen. Das Versprechen ist dasselbe: «Wir retten die Welt.» Die Weltmeisterschaft in Katar zeigt: Farbe zu bekennen ist einfach, solange es nichts

kostet. Da hört der Spass auf. Was die FIFA nicht beilligt, haben Christen in Katar mit viel Einsatz und Mut erreicht. In dem vielgescholtenen Land wurde der erste Kirchenneubau seit der Islamisierung der arabischen Welt möglich. Es gibt kein äusserliches Kreuz, aber seit 2008 werden am Stadtrand von Doha Gottesdienste verschiedener christlicher Kirchen gefeiert. Es gibt Wunder auch neben der Fussball-WM.



Pfarrer Klaus Henning Müller, Ev.-ref. Kirchgemeinde Höfe

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe



www.refkirchehoefe.ch

Pfarrer Stephan Dreyer
Telefon 055 416 03 46
stephan.dreyer@refkirchehoefe.ch

Pfarrerin Rahel Eggenberger
Telefon 043 888 01 19
rahel.eggenberger@refkirchehoefe.ch

Pfarrerin Rahima U. Heuberger
Telefon 044 784 05 14
rahima.heuberger@refkirchehoefe.ch

Pfarrer Klaus Henning Müller
Telefon 055 410 10 02
klaushenning.mueller@refkirchehoefe.ch

Pfarrerin Inge Rother-Schmid
Telefon 077 430 17 00
inge.rother@refkirchehoefe.ch

Ev.-ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon
Tel. 055 416 03 33 / info@refkirchehoefe.ch

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag,
08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr
Freitag, 08:30–11:30 Uhr

Beerdigungen/Notfälle: Tel. 055 416 03 31

Amtswoche 3. – 9. Dezember
Pfarrer Stephan Dreyer

Gottesdienste

Sonntag, 4. Dezember

10:00 Gottesdienst am 2. Advent mit dem Projektchor Höfe und Kirchenbus-Shuttle
Zephanja 3,9–17
Thema: Jubeln, jauchzen und singen!
Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Pfarrerin Rahel Eggenberger
Musik: Weihnachtssingen mit Alexander Seidel
mit dem Projektchor Höfe

Dienstag, 6. Dezember

10:15 Gottesdienst im Pflegezentrum Pfarrmatte
Pfarrer Klaus Henning Müller
Musik: Alexander Seidel
16:00 ökumenischer Gottesdienst im Tertianum
Altersresidenz
Pfarrer Klaus Henning Müller

Mittwoch, 7. Dezember

10:15 Gottesdienst im Alterszentrum am Etzel
Pfarrerin Inge Rother-Schmid
Musik: Alexander Seidel

JUGEND UND FAMILIE

Kerzenziehen für alle

Freitag, 2. bis Sonntag, 4. Dezember – Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Vielfarbig oder Bienenwachs, einfach oder kreativ verziert, der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Sich mit Kerzenziehen auf Weihnachten einstimmen und eine lichtvolle Adventszeit auskosten. Der Erlös geht an die Stiftung «Denk an mich». Simone Mettler und Team, simone.mettler@refkirchehoefe.ch.

Öffnungszeiten: Sonntag, Samstag 14–19 Uhr und Freitag 16–20 Uhr
Es ist keine Anmeldung erforderlich.

BaSKi-Krippenspiel

Freitag, 2. Dezember, 17:30 Uhr – Unterkirche der Ref. Kirche Wollerau in Wilen. Kathrin Dubs. Kinder der 1.–4. Primarklasse proben für das diesjährige Krippenspiel. In eine andere Rolle schlüpfen, gemeinsam spielen und dem grossen Auftritt entgegenfiebert. Anmeldung ist nicht mehr möglich.

ERWACHSENE

Projektchor Höfe

Samstag, 3. Dezember, 10:00 Uhr – Chorprobe für den GD am 2. Advent
Ref. Kirche Wollerau in Wilen. Kirchenmusiker Alexander Seidel

Montag, 5. Dezember, 19:00 Uhr – Chorprobe «Die Nacht vor der Nacht 2022». Ref. Kirche Wollerau in Wilen. Kirchenmusiker Alexander Seidel.

64PLUS

Gfreuts Ässe

Dienstag, 6. Dezember, 12:00 Uhr – Ein Mittagessen in Gesellschaft.
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Doris Kümin. Anmeldung an Doris Kümin, 055 416 03 36, bis spätestens Montagvormittag, 11.00 Uhr.

VORSCHAU

Samstag, 10. Dezember, 17:00 Uhr – escape active – Christmas Cookies.
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Karin Wälli.

Sonntag, 11. Dezember, 10:00 Uhr – Gottesdienst am 3. Advent. Ref. Kirche Wollerau in Wilen. Pfarrer Stephan Dreyer. Musik: Alexander Seidel.

Sonntag, 11. Dezember, 17:00 Uhr – BaSKi-Krippenspiel-Aufführung.
Ref. Kirche Wollerau in Wilen. Kathrin Dubs. Musik: Alexander Seidel. Wir lassen uns überraschen, wenn die BaSKi-Kinder stolz ihr gemeinsam erarbeitetes Krippenspiel präsentieren und strahlende Kinder Gross und Klein erfreuen.

Montag, 12. Dezember, 19:00 Uhr – Projektchor Höfe – Chorprobe «Die Nacht vor der Nacht 2022». Ref. Kirche Wollerau in Wilen. Kirchenmusiker Alexander Seidel.

Samstag, 17. Dezember, 17:00 Uhr – Fiire mit de Chliine – Weihnachten
Ref. Kirche Wollerau in Wilen. Simone Mettler. Musik: Patrick Mettler. Ein feierliches Erleben – speziell für Kinder ab 3 Jahren bis und mit Kindergartenalter – gemeinsam mit Eltern oder Grosseltern. Wir hören Geschichten, staunen, beten, singen und tragen das Erlebte mit einem «Bhaltis» nach Hause. Im Anschluss sind alle zu einem kleinen Imbiss eingeladen.

Montag, 19. Dezember, 18:00 Uhr – Adventsfenster – Der leuchtende Adventskalender. Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Der leuchtende Adventskalender ist eine Idee der Frauengemeinschaft Pfäffikon. Es freut uns auch dieses Jahr, wieder mit unserem Engagement mitzuwirken und unser Adventsfenster für Sie zu erleuchten.

Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt
Dorfstrasse 37
8835 Feusisberg
Telefon 044 784 04 63
pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch



Öffnungszeiten Sekretariat:
jeweils Montag
von 09:00–12:00 Uhr

Pikett-Telefon für Notfälle
077 503 32 12

Pfarradministrator:
Dr. Andreas Fuchs
pfarre@pfarrei-feusisberg.ch
www.pfarrei-feusisberg.ch

Gottesdienste

Samstag, 3. Dezember

18:00 bis 18:30 Beichtgelegenheit
19:00 Vorabendmesse

Sonntag, 4. Dezember – 2. Adventssonntag

1. Lesung Jes 11, 1–10
2. Lesung Röm 15, 4–9
Evangelium Mt 3, 1–12
09:30 Hauptgottesdienst
Stiftsjahrzeit für: Josef Wyss-Bühler, Pfäffikon

Dienstag, 6. Dezember

19:00 Werktagmesse

Donnerstag, 8. Dezember – Maria Empfängnis

08:30 Anbetung und Rosenkranz
mit Weiheerneuerung MFM
09:30 Hauptgottesdienst

Freitag, 9. Dezember

08:30 Rosenkranzgebet
09:00 Werktagmesse

Samstag, 10. Dezember

18:00 bis 18:30 Beichtgelegenheit
19:00 Vorabendmesse

Sonntag, 11. Dezember – 3. Adventssonntag

09:30 Hauptgottesdienst
Stiftsjahrzeit für: Pater Anselm Henggeler,
ehem. Pfarrer in Feusisberg
Elise, Leo und Karolina Annen und
Marie Annen-Portmann, Riedweidweg 11
10:30 Kirchgemeindeversammlung im Saal
des Pfarreizentrums

MITTEILUNGEN

Opfer

3., 4. und 8. Dezember: Winterhilfe Schweiz

Armut in der Schweiz ist oft unsichtbar. Die Winterhilfe lindert die Auswirkungen der Armut in der Schweiz, indem sie knappe Haushaltsbudgets entlastet und Notlagen durch gezielte Hilfe behebt. Schauen auch Sie hin und unterstützen Sie diese wichtige Arbeit.

10./11./17. und 18. Dezember: Höfner Hilfe für Jassy

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

«Wir sagen euch an, den lieben Advent, sehet, die erste Kerze brennt...»

Licht – Freude – Erwartung

Unter diesen Zeichen standen die Gottesdienstfeierlichkeiten zu Beginn des neuen Kirchenjahres und zugleich 1. Adventssonntages.

Am Samstagabend fanden sich die kommenden Erstkommunikanten mit ihren Familien und begleitet von der Katechetin Rita Fäs zu einem licht-erfüllten Eröffnungsgottesdienst mit Taufgelübdeerneuerung ein. Der Sonntagsgottesdienst mit Adventskranzsegnung wurde feierlich durch den Kinderchor unter der Leitung von Adeline Marty umrahmt. Möge dieser 1. Advent für alle ein gelungener Start in eine ruhige und stimmungsvolle Vorweihnachtszeit sein!



ANLÄSSE

Frauengemeinschaft

Donnerstag, 15. Dezember, 19:30–21:30 Uhr – Advents-Hock, Rest. Feld, Feusisberg. Anmeldungen und weitere Infos unter www.fg-feusisberg.ch

Kerzenziehen



Samstag, 10. Dezember, 13:00 – 18:00 Uhr
Sonntag, 11. Dezember, 12:00 – 17:00 Uhr
Schulhausstrasse 15, Schindellegi
Ehemals Landmaschinen Schatt, vis-à-vis Turnhalle



Advent und Weihnachten sind wie ein
Schlüsselloch, durch das auf unsrem dunklen
Erdenweg ein Schein aus der Heimat fällt.

Friedrich von Bodelschwingh

Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt
Kirchstrasse 47
8807 Freienbach
Tel. 055 410 14 18 / Fax 055 410 18 82
pfarramt.freienbach@swissonline.ch
www.pfarreifreienbach.ch



Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
09:00–12:00 und 14:00–17:00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Seelsorger:
Miroslaw Golonka, Pfarradministrator
Telefon 055 410 22 65

Holger Jünemann, Pfarreibeauftragter
Telefon 055 420 17 91
holger.juenemann@swissonline.ch

Urs Zihlmann, mitarbeitender Priester
Telefon 055 420 17 92
u.zihlmann@swissonline.ch

Petra Wohlwend, Jugendseelsorgerin
Telefon 055 420 17 19
petra.wohlwend@hispeed.ch

Gottesdienste

Freitag, 2. Dezember – Herz-Jesu-Freitag

09:00 keine Messfeier in der Marienkapelle
19:30 Messfeier in der Schlosskapelle

Samstag, 3. Dezember

17:30 Messfeier in Wilen

Sonntag, 4. Dezember – 2. Advent

09:15 Messfeier in Freienbach
Dreissigster für Paul Lüthi, Freienbach; Jahrzeit für Rosa Kümin-Landolt, Freienbach, und für Franz und Luise Inauen-Neurauter, Freienbach.
11:00 Messfeier in Bäch
18:30 Familiengottesdienst zur Aussendung des St. Nikolaus

Montag, 5. Dezember

14:15 Rosenkranz in Wilen

Dienstag, 6. Dezember

13:15 Versöhnungsfeier für Senioren in Freienbach

Mittwoch, 7. Dezember

06:30 Rorate in Wilen
17:45 Rosenkranz in Freienbach
18:30 keine Messfeier in Freienbach

Donnerstag, 8. Dezember – Mariä Empfängnis

09:15 Festgottesdienst in Freienbach
Anschl. «Chilekafi» im Gemeinschaftszentrum
16:15 Messfeier in der Pfarrmatte

Freitag, 9. Dezember

09:00 Messfeier in der Marienkapelle

MITTEILUNGEN

Kollekte

Am *Samstag/Sonntag, 3./4. Dezember*, nehmen wir die Kollekte für die *katholischen Gymnasien* in der Diözese Chur auf. Es sind die Gymnasien von Disentis, Einsiedeln, Engelberg, Immensee, Ingenbohl sowie das Freie katholische Gymnasium Zürich.

Am *Donnerstag, 8. Dezember*, unterstützen wir mit der Kollekte unser Pfarreiprojekt Christoffel Blinden Mission «CBM Vietnam».

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Rorategottesdienste

Die Adventszeit wird durch viele Erwartungen geprägt. In der lebendigen Gemeinschaft der Rorate-Gottesdienste mit den vielen Lichtern kommt die Bitte um das Kommen des Erlösers durch Wort und Zeichen zum Ausdruck. Wir laden Sie mit den Familien herzlich ein – jeweils am Mittwoch um 06:30 Uhr.

- * 7. Dezember in Freienbach
- * 14. Dezember in Bäch



Anschliessend an die Gottesdienste sind Sie zum Frühstück eingeladen.

Samichlaus-Gottesdienst



Sonntag, 4. Dezember, 18:30 Uhr in Freienbach

Wir laden alle ganz herzlich zum Familiengottesdienst mit Aussendung des Samichlaus ein.

Liebe Kinder, nach dem Gottesdienst freut sich der Samichlaus sehr auf eine persönliche Begegnung mit Euch. Wollt Ihr ihm eine Freude machen, z.B. mit etwas Gebasteltem oder Gemaltem, einem Lied oder Gedicht?

Hausbesuche des Samichlaus



Am *Sonntag, 4. Dezember, ab 19:30 Uhr, Montag, 5. Dezember, ab 18:30 Uhr* und am *Dienstag, 6. Dezember, ab 18:30 Uhr* besucht der St. Nikolaus Familien zuhause. Bitte melden Sie sich auf dem Pfarreisekretariat, Telefon 055 410 14 18, wenn Sie einen Besuch wünschen.

Chilekafi



Donnerstag, 8. Dezember Maria Empfängnis

Nach dem Gottesdienst im Gemeinschaftszentrum Freienbach. Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Ihr Pfarreiratsteam Freienbach. Der Reinerlös geht an das Pfarreiprojekt Christoffel Blinden Mission «CBM Vietnam».

Rückblick Kinderkirche



Advent, Advent, ein Lichtlein brennt...

Eine Woche vor Adventsbeginn durften wir uns gemeinsam auf diese erwartungsvolle und wunderschöne Zeit einstimmen. Mit Kerzenlicht, schönen Geschichten sowie mit Gesang und Gebeten ist uns allen bewusst geworden, dass wir uns auf etwas ganz Besonderes vorbereiten sollen. Mit der selbstgebastelten Kerze haben die Kinder ein erstes Lichtlein für diese stimmungsvolle Zeit gezaubert.

Katharina Frehner, Erstkommunionleiterin

MITTEILUNGEN

Kollekte – Ärzte ohne Grenzen

An diesem Wochenende und am 8. Dezember, Maria Empfängnis, nehmen wir das Opfer für die Organisation «Ärzte ohne Grenzen» auf. Unsere Organisation setzt sich weiterhin für diejenigen ein, die unsere Hilfe am meisten brauchen. Ob Mangelernährung, Epidemien oder fehlendes Trinkwasser: Der Hilfsbedarf ist enorm. Ohne Ihre Unterstützung könnten wir die benötigte Hilfe nicht leisten. Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie eine – lebensnotwendige – medizinische Versorgung. Herzlichen Dank!

Spiel-, Jass- und Begegnungscafé



Am Dienstag, 6. Dezember, öffnen wir unseren Begegnungsraum zu einem gemütlichen Kaffeepausch, z. B. Jassen, für Seniorinnen und Senioren. Sie sind herzlich eingeladen zu diesen Treffen. Die Frauen der Gruppe «Seniorenachmittag» werden Sie mit feinem Kaffee und Kuchen verwöhnen. Zeit: 14:00 bis 17:00 Uhr, Ort: Turmstübli

Adventlich besinnlicher Rorate-Gottesdienst



Einladung an Jung und Alt zur Einstimmung auf Weihnachten im Kerzenschein in der Pfarrkirche Pfäffikon.

Mittwoch, 7. Dezember, um 06:30 Uhr,
anschliessend Frühstück im Pfarreisaal

Mittwoch, 14. Dezember, um 06:30 Uhr
anschliessend Frühstück im Pfarreisaal

VORANZEIGE

Orgelmatinee

Am Samstag, 10. Dezember, mit Gregorianik und Orgelmusik. Die Adventszeit ist musikalisch reich an schlichten und eindrücklichen Liedern, die oft auf bildhaften Texten voll von Symbolen beruhen. Die teils sehr alten Melodien stammen in einigen Fällen von gregorianischen, also ursprünglich lateinischen Gesängen ab. Eine Auswahl dieser einstimmigen, unbegleiteten gregorianischen Gesänge aus der Adventszeit erklingen an der kommenden Orgelmatinee in Pfäffikon. Die Einsiedler Organistin Mirjam Wagner ergänzt das Programm mit eigenständigen Orgelwerken von Dietrich Buxtehude und Johann Sebastian Bach, aber auch mit kurzen Orgelversetten im Wechsel mit gregorianischen Melodien. Unter der Leitung von Bernhard Isenring singt die Schola IUBILATE, die in den letzten Jahren immer wieder an den Orgelnächten das mitternächtliche Nachtgebet erklingen liess.

Weihnachtskonzert – Seemannschor

Am Sonntag, 11. Dezember, um 17:00 Uhr erfreut uns der Seemannschor «Thetis Crew» mit weihnachtlichen Melodien. Der Eintritt ist frei. Die Kollekte kommt dem Pfarreiprojekt «Hilfe für Walery» zugute. Im Anschluss an das Konzert lassen die Thetis-Sänger den Abend zusammen mit den Besuchern bei einem Glas Glühwein oder Punsch ausklingen.



Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 410 22 65
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch
www.pfarreipfaeffikon.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
08:00–12:00 / 13:30–18:00 Uhr
Donnerstagnachmittag geschlossen

Seelsorger:
Miroslaw Golonka, Pfarradministrator
miroslaw.golonka@hispeed.ch

Brigida Arndgen, pastorale Mitarbeiterin
pfarrei-pf-arndgen@swissonline.ch

Urs Zihlmann, priesterlicher Mitarbeiter
u.zihlmann@swissonline.ch

Gottesdienste

Freitag, 2. Dezember

19:30 Herz-Jesu-Freitag, Schlosskapelle

Samstag, 3. Dezember

19:00 Eucharistiefeier

Sonntag, 4. Dezember, 2. Adventssonntag

10:30 Eucharistiefeier

15:30 Eucharistiefeier, Vietnamesische Mission

18:30 Rosenkranz

Dienstag, 6. Dezember

09:00 Eucharistiefeier, anschl. Rosenkranz

16:00 ökum. Gottesdienst, Tertianum

Mittwoch, 7. Dezember

06:30 Rorate, anschl. Frühstück im Saal

16:00 Eucharistiefeier, Pflegezentrum Roswitha

Donnerstag, 8. Dezember, Maria Empfängnis

10:30 Eucharistiefeier mit musikalischer Begleitung

Samstag, 10. Dezember

11:00 Orgelmatinee

17:00 Eucharistiefeier mit Ehejubiläumsfeier

19:00 Keine Eucharistiefeier

Sonntag, 11. Dezember, 3. Adventssonntag

10:30 Eucharistiefeier

Stiftsjahrzeit für Edith Thurnherr-Högger

17:00 Konzert, Seemanns-Chor

18:30 Kein Rosenkranz

Hurden: Sonntag, 4. Dezember

16:30 Eucharistiefeier Heim St. Antonius



Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 01 70

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten

Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28
Montag bis Freitag 08:30–11:30 Uhr
13:30–16:30 Uhr

Mittwoch 08:30–11:30 Uhr

Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3
vorübergehend geschlossen
Telefonisch und per E-Mail gerne erreichbar

Patrik Brunswiler, Pfarradministrator
patrik.brunswiler@seelsorgeraum-berg.ch

Anita Höfer, sozialdiakonische Mitarbeiterin
Telefon 077 512 85 33

Pikett-Telefon für Notfälle: 079 920 27 65

Gottesdienste

2. ADVENTSSONNTAG

Sonntagskollekte: Fonds für Aus- und Weiterbildung Dekanat

SAMSTAG, 3. Dezember

17:30 Wollerau
Eucharistiefeier

SONNTAG, 4. Dezember

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier

10:30 Wollerau
Eucharistiefeier

10:00 Wollerau
Kindergottesdienst KIGODI
im Pfarreisaal Wollerau
Der Samichlaus besucht uns

11:45 Schindellegi
Taufe von
*Andrina Marggi, Hüttnerstr. 23,
Schindellegi*

18:00 Wollerau
*Eucharistische Anbetung für
fremdsprachige und Schweizer
Familien, anschliessend Imbiss
im Pfarrhaus Wollerau*

MITTWOCH, 7. Dezember

06:30 Schindellegi
Roratefeier
mit anschliessendem Frühstück
im Forum St. Anna

10:30 Wollerau
Eucharistiefeier
Alterszentrum Turm-Matt
Wollerau

18:00 Wollerau
Rosenkranz
«die Schweiz betet»

MITTWOCH, 8. Dezember – Mariä Empfängnis
Kollekte: Für die Aufgaben der Pfarrei

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier

10:30 Wollerau
Eucharistiefeier

FREITAG, 9. Dezember

08:30 Schindellegi
Rosenkranz

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier

10:00 Wollerau
Beerdigung
*Edith Anna Müller-Marty,
Alterszentrum Turm-Matt,
Wollerau*

3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: Kirche in Not

SAMSTAG, 10. Dezember

10:00 Schindellegi
Beerdigung
*Beatrix Christina Sgier,
Vogelneststrasse 3,
Schindellegi*

17:30 Wollerau
Eucharistiefeier

SONNTAG, 11. Dezember

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier
Stiftsjahrzeit für
Elisa und Johann Fuchs-Kälin

10:30 Wollerau
Eucharistiefeier

MITTEILUNGEN

Sonntagskollekte

Fonds für Aus- und Weiterbildung Dekanat

Der Fonds für Aus- und Weiterbildung Dekanat Ausserschwyz gewährt Ausbildungsbeihilfen für angehende Priester und Laien in vollamtlichem kirchlichem Dienst (Pastoralassistenten, Lientheologen, KatechetInnen). Gelegentlich wird auch Beihilfe zur Ausbildung von Teilzeitpersonal gewährt. Wir danken für die Unterstützung.

AUS DEM LEBEN DER PFARREIEN

Unsere Neugetauften

06.11. Leony Ansorge, Verenastr. 41, Wollerau

Wir wünschen der Familie alles Gute und viel Freude mit ihrer Tochter.

Unsere Verstorbenen

06.11. Roland Jakob Lüthi, Altenbachstr. 16a, Wollerau

25.11. Beatrix Christina Sgier, Vogelneststr. 3, Schindellegi

28.11. Edith Anna Müller-Marty, Alterszentrum
Turm-Matt, Wollerau

Herr gib ihnen die ewige Ruhe...

2. Adventssonntag im Jahreskreis Lesejahr A



Die biblischen Lesungen zum 2. Adventssonntag im Jahreskreis zur persönlichen Betrachtung:

Erste Lesung AT: Jesaya 30, 19–21, 23–26

Zweite Lesung NT: Römer 15, 4–9

Evangelium: Matthäus 3, 1–12

Bussgottesdienste und Beichte

Vor den hohen Festen ist es angebracht, nebst den Wohnzimmern und Fenstern auch die Seele neu auszuleuchten und Dunkles auszuräumen. Das Sakrament der Beichte ist dazu das beste Angebot. In Zeiten von sehr grossem Beichtandrang sind nach dem Konzil Bussgottesdienste aufgekomen, um allen die Vergebung zu ermöglichen. Meistens sind diese Andachten in den letzten Jahren nicht mehr gut besucht worden, erst recht nicht von der jüngeren Generation.

Im Dezember verzichten wir auf einen Bussgottesdienst in den Kirchen. Sehr gerne steht Pfarrer Patrik Brunschwiler für Beichtgespräche bereit, ein solches kann auch im Pfarrhaus geführt werden. Bitte einfach telefonisch oder per Mail anfragen. Wer gerne für sich daheim und in der Familie eine kleine Bussandacht gestalten möchte, findet gute Hilfen im Kirchengesangsbuch ab der Nummer 20.

Adventskranzbinden



Viele Bastlerinnen und Familien fanden am Samstag vor dem 1. Advent den Weg in den Pfarreisaal nach Wollerau, um einen Kranz oder Gesteck herzustellen. Bei weihnachtlicher Musik wurde jedes Gesteck oder Kranz zu etwas Besonderem. Die

Adventskränze und Gestecke wurden am Abend anlässlich des Gottesdienstes gesegnet.

Text und Bild: Vreni Bürgi, SSR Berg

KIGODI – Der Samichlaus kommt zu Besuch

Sonntag, 4. Dezember, 10:00 Uhr, Pfarreisaal Wollerau

Alle Kinder mit ihren Familien aus Schindellegi und Wollerau sind herzlich zum Kindergottesdienst, mit Besuch vom Samichlaus, eingeladen.

Rorate in der Kirche St. Anna, Schindellegi

Mittwoch, 7. und 14. Dezember, 06:30 Uhr

Rorategottesdienst der Primarschule und der Pfarrei Schindellegi, musikalisch mitgestaltet von der Musikschule Schindellegi-Feusisberg, mit anschliessendem Morgenessen im Forum St. Anna.

Rorate in der Kirche St. Verena, Wollerau

Donnerstag, 22. Dezember, 06:30 Uhr

Rorategottesdienst der Primarschule und der Pfarrei Wollerau, musikalisch mitgestaltet mit Koni Schenkel, Flöte, mit anschliessendem Morgenessen im Pfarreisaal Wollerau.

VEREINE / GRUPPEN

Wollerau: Chor «Singen im Gottesdienst»

Mittwoch, 7. Dezember, 19:30 Uhr

Singprobe im Pfarreisaal Wollerau

Mittwoch, 14. / 21. Dezember, 19:30 Uhr

Singprobe in der Kirche St. Verena, Wollerau

Sonntag, 25. Dezember, 09:30 Uhr

Vorprobe in der Kirche St. Verena, Wollerau

Ad-hoc-Chor Schindellegi

Die Proben finden im Forum St. Anna, Schindellegi jeweils am Dienstag, 6.12. / 13.12. um 19:30 Uhr statt.

Stubete Schindellegi

Freitag, 9. Dezember, 13:30 Uhr

Gemeinsames Jassen im Forum St. Anna

Jubla Schindellegi: Kerzenziehen



Samstag, 10. Dezember, 13:00–18:00 Uhr

Sonntag, 11. Dezember, 12:00–17:00 Uhr

Schulhausstr. 15, Schindellegi, ehemals Landmaschinen Schatt, vis-à-vis Turnhalle

VORANZEIGEN

Trauercafé Wollerau

Freitag, 16. Dezember, 14:00 Uhr

Wir laden Sie herzlich ins Trauercafé im Pfarrhaus Wollerau ein.

Eine Million Sterne

Sonntag, 18. Dezember, 16:30 – 18:30 Uhr

Zünden Sie ein Licht an als Zeichen der Solidarität vor der Kirche St. Verena, Wollerau.

Impuls zum Sonntag

Der zweite Sonntag im Advent. Die zweite Kerze heute brennt. Mit der ersten Kerze Schein, möchte sie vereinigt sein. Zwei Kerzen leuchten still und hell. Die Zeit der Weihnacht geht so schnell. Die Kinder steh'n vor den Schaufenstern still. Weil jedes doch was haben will. Zwei Kerzen leuchten uns nun zu. Sie verstrahlen eine Ruh'. In weissen oder bunten Farben. Geben alles was sie haben.

A. Adams

Ein adventlicher Besuch bei den orientalischen Christen

Die Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe lud zu Beginn der Adventszeit zu einer Führung ins syrisch-orthodoxe Kloster St. Avgin ein.

In Arth residiert der Erzbischof der aramäischen Christen aus der Schweiz und Österreich erst seit 1996. Das ehemalige Kapuzinerkloster aus dem Jahr 1687 wurde für einen symbolischen Preis an diese Glaubenskongregation überschrieben. Der Anfang ihrer eindrücklichen Geschichte findet sich in der Apostelgeschichte (11,26). In Antiochia wurden die Menschen des neuen Weges das erste Mal «Christen» (christiano) genannt. Nach der Steinigung von Diakon Stephanus in Jerusalem im Jahr 34 n.Chr. flohen die Gläubigen aus der Hauptstadt in verschiedene Himmelsrichtungen, eine davon war Antiochia. Barnabas holte Paulus dorthin und zusammen waren sie ein Jahr in dieser ersten, frisch gegründeten Kirche ausserhalb Jerusalems aktiv, bevor sie zu ihren Missionsreisen im Mittelmeerraum aufbrachen. Heute leben die meisten aramäischen Geschwister im Exil, ihre Stammländer befinden sich ursprünglich in Syrien, Irak und der Türkei. Ihr Hauptsitz, wo der Patriarch heute residiert, ist in

Damaskus. Die Liturgie, die die aramäischen bzw. syrisch-orthodoxen Christen bis heute verwenden, geht in bestimmten Passagen bis auf Jakobus, den Bruder Jesu, zurück, der Kirchenleiter in Jerusalem war; man nennt sie deshalb auch Alt-Jerusalem-Liturgie. So können wir den «Stolz» dieser ersten orientalischen Christen und die Leidenschaft für ihre Sprache besser verstehen. Denn wir modernen Europäer wollen uns meist in die Zukunft ausrichten und «ecclesia semper reformanda» praktizieren. Fasziniert war unser Teilnehmerfeld nicht nur über den grossen Taufstein, worin die Kinder dreimal (nackt) untergetaucht werden, wobei das Wasser temperiert ist, sondern auch von den liturgischen Gewändern. Der indische Stoff schillerte in allen Farben, von Gold bis Purpur, und im Zentrum war der Heilige Geist in Form einer Taube eingewoben. Ihr Alltags-Habit ist schwarz, die Kapuze weiss verziert als Zeichen dafür, dass sie der Welt gestorben für Gott leben. Wenn der Erzbischof, der zusammen mit drei Mönchen und einer Nonne in der Klosteranlage in Arth wohnt, den Gottesdienst feiert, verwendet er zwei Hirtenstäbe. Der eine erinnert das Volk Gottes an die Wanderung Israels durch die Wüste, am andern sind kleine Schellen befestigt, die an die unsichtbare Gegenwart der Engel Gottes erinnern. Natürlich wollte die mehrheitlich reformierte Schar auch wissen, was die Bibel im Glauben der Aramäer für eine Rolle spielt. Auch dies wird symbolisch visualisiert: Es gibt

zwei Ambos, wo das Wort Gottes gelesen bzw. vielmehr gesungen wird und wo sich die Zelebranten darum herum versammeln. Derjenige links steht für die Propheten (Altes Testament) und das rechte Lesepult für die Apostel (Neues Testament). Kurz vor dem Eintritt ins Allerheiligste steht gut sichtbar das kunstvoll verzierte Evangeliar. Der Gottesdienst wird in der Sprache Jesus abgehalten, diese wird von den Kindern wöchentlich im angebauten Saal gelernt. Zum feierlichen Abschluss hörten wir ein «Unservater» auf Aramäisch von Pater Ladho und dem Theologiestudenten Noah segnend gesungen. Die Eindrücke verdauten wir in der nahen Pizzeria, wobei der Austausch von persönlichen Lebenserfahrungen geprägt war. Was steht bei uns im Zentrum? Wie kann die Glaubensdimension erfahrbar werden? Denn von den aramäischen Mitchristen können wir von der Ganzheitlichkeit ihres Glaubens etwas abgewinnen. So möchten wir Sie gerne auch im neuen Jahr auf die Glaubensreise mitnehmen! Dazu wird uns ein berühmter Pantomime-Künstler aus Spanien einladen (siehe Webseite). Doch zuerst soll es noch Weihnachten werden, die Reise in den Orient geht also noch ein wenig weiter. Wir brauchen den Besuch von Jesus, der Aramäisch, Hebräisch und vermutlich sogar Griechisch gesprochen hat, als er grösser wurde. Doch zuerst hat er ohne Worte die Hirten, die Weisen, Joseph und Maria fasziniert.

Pfarrerin Rahel Eggenberger

Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe
Gemeindezentrum Kapellhof
Konradshalde 4, 8832 Wilen
Telefon 044 784 80 78
info@feg-hoefe.ch / www.feg-hoefe.ch
Pfarrer Jonathan Friess

« Wir sollen Gott sorgen lassen. Unsere Sorge schafft doch nichts, derweil hätten wir viel Gutes getan, das durch Sorgen verhindert wird. »

Martin Luther

Gottesdienste

Sonntag, 4. Dezember

10:00 Gottesdienst vor Ort oder ab ca. 10:30 Uhr die Predigt im Livestream (www.feg-hoefe.ch/live)
Predigt: Pfr. Nathan Kipfer
Chinderchile, Three6Teens
anschliessend Cafeteria

Montag, 5. Dezember

14:00 Nähtreff

Dienstag, 6. Dezember

06:30 Frühgebet im Kapellhof

Mittwoch, 7. Dezember

15:00 Rise&Shine Cookie Swap
19:00 Gebetsabend

Sonntag, 11. Dezember

10:00 Gottesdienst mit Abendmahl vor Ort oder ab ca. 10:30 Uhr die Predigt im Livestream (www.feg-hoefe.ch/live)
Predigt: Pfr. Jonathan Friess
Chinderchile, Three6Teens

Infos zur Predigt /Livestream: www.feg-hoefe.ch/live